

Fortbildung

„Situation von zur Ausreise verpflichteten Ausländerinnen und Ausländern in SH - Handlungsmöglichkeiten für Beratungskräfte“

11. Dezember 2019
9.30 – 15.30 Uhr
Diakonie Schleswig-Holstein
Kanalufer 48, 24768 Rendsburg

Inhalte:

- Rechtliche Voraussetzungen einer Abschiebung
- Überblick Aufenthaltsperspektiven nach negativem Asylverfahren
 - o Ausbildungs - Beschäftigungsduldung
 - o Bleiberechtsregelungen §§ 25a, 25b AufenthG
 - o Härtefallkommission
 - o „Asylfolgeantrag“
- Verhinderung einer Abschiebung aus gesundheitlichen Gründen? rechtliche Anforderungen
- Bedeutung Ausreisezentrum Boostedt - Wer muss da hin? Vorgehen gegen Wohnsitzverpflichtung?
- Unterstützungsmöglichkeiten der sog. "freiwilligen Ausreise" (REAG/GARP Programm, BMI/Starthilfe Plus, URA 2, Zirf, IntegPlan, ERIN)

Referent*innen:

Solveigh Deutschmann

Perspektiv- und unabhängige Rückkehrberatung, Diakonisches Werk Schleswig-Holstein

Falko Behrens

Jurist, Diakonisches Werk Schleswig-Holstein

Die Kosten für die Teilnahme betragen insgesamt 30,00 Euro (incl. Verpflegung).

Der Teilnahmebetrag ist am Tag der Veranstaltung in bar zu entrichten!

Anmeldelink: <https://www.diakonie-sh.de/veranstaltungen/detail/situation-von-zur-ausreise-verpflichteten-auslaenderinnen-in-sh-handlungsmoeglichkeiten-fuer-beratun/>